

Highlights des Monats

Im April investierte der IIV Mikrofinanzfonds 21,6 Millionen EUR in unverbriefte Darlehensforderungen. Dadurch wurden Mikrofinanzinstitute (MFI) in Pakistan, Kasachstan, Usbekistan und Georgien refinanziert. Die Wertentwicklung betrug in diesem Monat in der AI-Klasse 0,21 Prozent und die annualisierte Rendite seit Auflage 1,39 Prozent.

Wertentwicklung

Monat	0,21 %
Jahr	0,95 %
seit Auflage p.a. ¹	1,39 %
Volatilität (1 Jahr)	0,93 %
Sharpe Ratio (seit Aufl.) ²	0,77
Max. Drawdown (seit Aufl.)	-3,12 %

Kennzahlen

Fondsvol. gesamt in Mio. ³	743,93 EUR
Fondsvol. AI-Klasse in Mio.	9,54 EUR
Anteilspreis ⁴	100,71 EUR
Letzte Ausschüttung pro Anteil ⁵	1,82 EUR

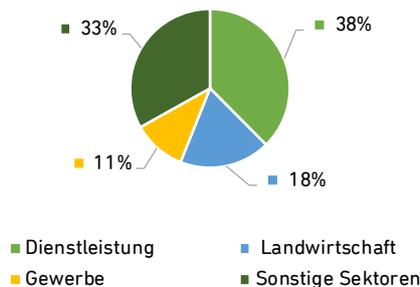
Fondszusammensetzung



Soziale Indikatoren⁶

Anzahl MFI	86
Anzahl Länder	33
Anzahl Kreditnehmer ⁷	360.714
Durchsch. Kreditsumme	1.979 USD
Anteil Frauen ⁸	77 %
Individuelle Darlehen	85 %
Gruppendarlehen	15 %
Stadt	54 %
Land	46 %
Anzahl der weiblichen Mitarbeitenden in den refinanzierten MFI	53 %

Branchen der Kreditnehmer⁶



Fondsfakten

Fondsname	IIV Mikrofinanzfonds
WKN	A1H44T
ISIN	DE000A1H44T1
Auflegung	11. Oktober 2011
Fondsart	Publikums-AIF ⁹ (Mikrofinanzfonds nach § 222 KAGB)
Fondswährung	Euro (währungs-gesichert)
Anlageinstrumente	Unverbriefte Darlehensforderungen
Mindestanlage	100 EUR
Ausgabeaufschlag	Bis zu 3,00 %
Verwahrstellen-gebühr ¹⁰	0,05 %
Verwaltungsgebühr ¹¹	1,40 % p. a.
Gesamtkostenquote (TER) ¹²	1,96 % p. a.
Performance Fee	Keine
Käufe	Kaufaufträge können bis zum 20. Kalendertag eines Monats eingereicht werden
Verkäufe	Verkaufsaufträge können bis zum 20.2., 20.5., 20.8. und 20.11. eingereicht werden
Preisberechnung	Monatlich
Bewertungsstichtag	Monatsultimo
Geschäftsjahr	1. Oktober bis 30. September

Der Fonds ist als nachhaltiges Finanzprodukt im Sinne des Artikels 9 der Offenlegungsverordnung der Europäischen Union (SFDR) eingestuft.

SDG Impact: SDGs 1, 5, 8 und 10



SDG 1: Mikrokredite können Tätigkeiten zur Einkommensgenerierung fördern oder Menschen mit niedrigem Einkommen unterstützen, finanzielle Engpässe zu übersteht. 49 Prozent des Darlehensportfolios werden in den Sektoren Dienstleistung und Gewerbe eingesetzt. 18 Prozent kommen der Landwirtschaft zugute.



SDG 5: Die Vergabe von Kleinkrediten an Frauen in Entwicklungs- und Schwellenländern trägt dazu bei, die wirtschaftliche Lage und den Status dieser Frauen zu verbessern und ihnen dadurch auch in anderen Bereichen mehr Selbstbestimmung zu ermöglichen. Der Anteil der finanzierten Frauen liegt derzeit 77 Prozent.



SDG 8: Gerade im Bereich von Kleinst-, Klein- und Mittelunternehmen klafft in den Entwicklungs- und Schwellenländern eine Finanzierungslücke von 5,2 Billionen US-Dollar. Das Wachstum solcher Unternehmen durch die Bereitstellung von Darlehen und weiteren Finanzdienstleistungen zu fördern, ist daher ein unverzichtbarer Baustein für die Verwirklichung des achten Nachhaltigkeitsziels.

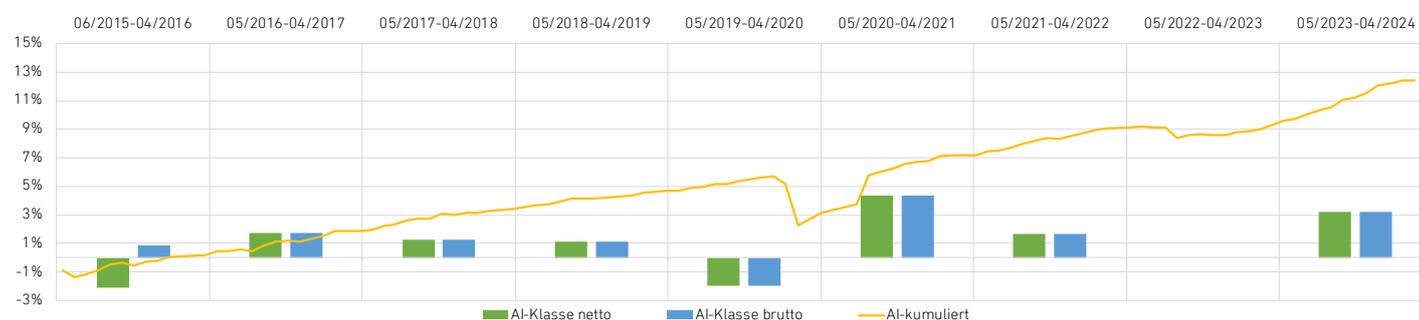


SDG 10: Um die Ungleichheit in den Ländern zu verringern, refinanziert der von uns gemanagte IIV Mikrofinanzfonds insbesondere Finanzinstitute in Ländern, die wirtschaftlich weniger stark sind. Im Jahr 2022 wurde die Hälfte unseres Darlehensportfolios in Ländern eingesetzt, die sich im unteren Einkommenssegment befinden. [Siehe Impact Report.](#)

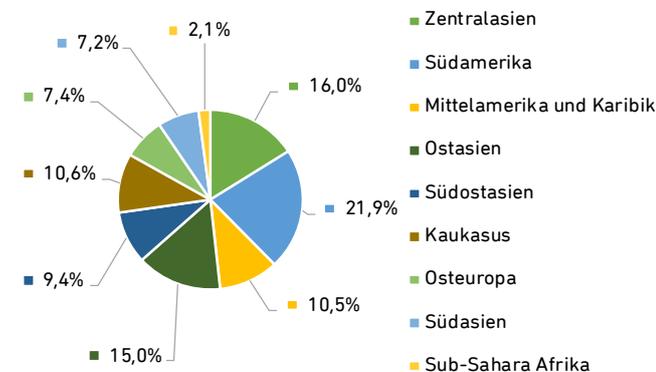
Wertentwicklungshistorie in Prozent¹³

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2024-AI	0,46	0,07	0,22	0,21									0,95
2023-AI	-0,02	0,19	0,03	0,09	0,56	0,11	0,29	0,21	0,20	0,43	0,12	0,31	2,55
2022-AI	0,18	0,15	0,20	0,14	0,01	0,11	-0,08	0,00	-0,64	0,20	0,03	-0,03	0,27
2021-AI	0,09	0,10	0,28	0,05	0,00	0,24	0,03	0,20	0,23	0,16	0,17	-0,05	1,52
2020-AI	0,12	0,05	-0,46	-2,55	0,79	0,17	0,18	0,18	1,86	0,21	0,19	0,29	0,09
2019-AI	0,07	0,02	0,08	0,19	0,08	0,00	0,21	0,08	0,14	0,10	0,16	0,11	1,18

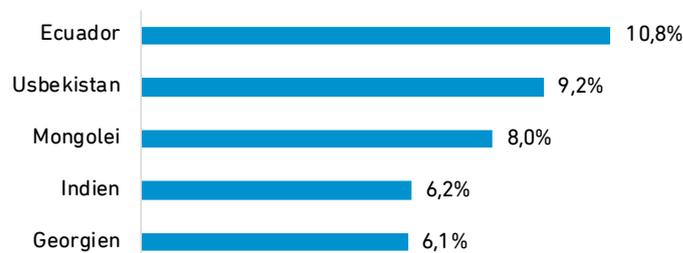
Wertentwicklung in 12-Monats-Perioden¹⁴



Zielregionen¹⁵



Ländergewichtung (Top 5)



Erfolgsgeschichte: Indien

Die Endkreditnehmergeschichte, die sie in diesem Factsheet erwartet ist eine etwas andere. Auf den ersten Blick scheint der Grund zur Beantragung des Mikrokredites durch Bebi Devi aus Dighwara im Bundesstaat Bihar in Indien ungewöhnlich. Kennt man jedoch die sozialen Bedingungen des Landes, ist es leichter zu verstehen, weshalb Bebi Devi einen sogenannten Sanitärkredit beim Mikrofinanzinstitut Satin zur Instandsetzung ihrer Toilette beantragt hat.

Millionen von Menschen in Indien erledigen noch immer ihr Geschäft im Freien. Der Grund hierfür ist zum einen schlichtweg die Gewohnheit. Zum anderen liegt dies am weit verbreiteten Mangel an funktionsfähigen Toiletten in vielen Häusern der indischen Bevölkerung. Seit dem Amtseintritt des Premierministers Narendra Modi 2014 wurden im Rahmen seines Vorzeigeprojekts „Sauberes Indien“ in Uttar Pradesh, Indiens bevölkerungsreichstem Gliedstaat, vielen Bewohnern des Landes der Zugang zu Toiletten ermöglicht. Dennoch bleiben aufgrund von erheblichen Baumängeln viele Toiletten unbenutzt.¹⁶

Eine stabile sanitäre Ausstattung und Versorgung, wie sie auch im sechsten Ziel der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung festgelegt ist, würde einen bedeutenden Fortschritt für die weltweite Gesundheit bedeuten. Denn die öffentliche Defäkation ist ein Hauptgrund für die Übertragung von Krankheiten wie Cholera, Typhus und Ruhr. Besonders betroffen davon sind Kinder.¹⁷

Eben genau dieses Schicksal teilt Bebi Devi. Ihr Mann und ihre zwei Kinder benutzten das dafür vorgesehene Toilettenhaus aufgrund von Baumängeln nicht, sondern gingen immer noch in die Natur. Aufgrund von mangelnder Hygiene wurde von Zeit zu Zeit immer wieder ein Familienmitglied krank, was wiederum hohe Kosten für Gesundheitsausgaben zur Folge hatte.

Um diesem Phänomen entgegenzuwirken, bietet das Mikrofinanzinstitut Satin den speziell entwickelten Sanitärkredit. Satin ist ein führendes Mikrofinanzinstitut des Landes mit einer Präsenz in 26 Bundesstaaten und Unionsterritorien und rund 97.000 Dörfern. Das Mikrofinanzinstitut setzt vor allem einen Fokus auf die finanzielle Förderung von Frauen. 99 Prozent der Endkreditnehmer von Satin sind weiblich.¹⁸ Bebi Devi ist eine von ihnen. Dank des Kredits von Satin konnte Bebi Devi die Familientoilette renovieren und gleichzeitig auch die Gesundheit in ihrer Familie verbessern.



Bild: Bebi Devi, Indien¹⁹

Laufendes Risikomanagement des Fonds

Das Risikomanagement des Fonds gewährleistet eine umfassende Überwachung der allgemeinen und spezifischen Risiken. Unser Kreditrisikomanagement basiert auf einem ganzheitlichen Risikoansatz und berücksichtigt neben instituts- und länderspezifischen Aspekten auch regulatorische und makroökonomische Risiken. Währungsrisiken werden weitestgehend abgesichert. Um die Risiken zu diversifizieren, unterliegen die Investitionen bestimmten vorgegebenen Restriktionen:

- Maximale Investition pro MFI: 10 Prozent des Gesamtvermögens des Mikrofinanzfonds
- Maximale Ländergewichtung: 15 Prozent des Gesamtvermögens des Mikrofinanzfonds pro Land
- MFI Auswahlkriterien: Bilanzsummengröße, Eigenkapitalausstattung, Kreditportfolioqualität, Profitabilität und soziale Rendite

Anlagestrategie des Fonds

Der Fonds investiert in Darlehen, die an Mikrofinanzinstitute in Entwicklungs- und Schwellenländern vergeben werden. Die Mikrofinanzinstitute dienen als Schaltstelle zwischen dem IIV Mikrofinanzfonds und den Endkreditnehmern. Entsprechend gewissenhaft werden die Institute ausgewählt. Der Auswahlprozess umfasst eine detaillierte Länder-, Finanz- und Sektorenanalyse sowie eine Überprüfung des Mikrofinanzinstituts vor Ort. Neben Finanzkennzahlen, Kredit-, Ausfall- und Währungsrisiken werden auch umfassende Nachhaltigkeitskriterien bewertet. Es werden nur solche Mikrofinanzinstitute unterstützt, die auch im Hinblick auf ethische und soziale Aspekte unseren Kriterien entsprechen.

Chancen

- Geringe Korrelation zu anderen Anlageklassen
- Geringe Volatilität
- Portfoliodiversifikation
- Soziale Rendite

Risiken

- Länder- und Kontraktionsrisiken
- Kredit- und Zinsrisiken
- Eingeschränkte Liquidität
- Währungsrisiken
- Ausfallrisiken
- Risiken aus Derivateeinsatz
- Informationen zu weiteren Risiken können dem [BIB](#), dem [Jahresbericht](#) und dem [VKP](#) entnommen werden

Allgemeine Informationen

Fondsdomizil	Deutschland
Kapitalverwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH hansainvest.com
Bilanzierungsverordnung	KARBV
Verwahrstelle	Donner & Reuschel Aktiengesellschaft
Aufsichtsbehörde	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungs- aufsicht (BaFin)
Wirtschaftsprüfung	KPMG AG, Tersteegenstr. 19–31 40474 Düsseldorf
Fondsmanager	Invest in Visions GmbH

YOUR PARTNER OF CHOICE FOR IMPACT INVESTING ENABLING HAPPINESS

Die Invest in Visions GmbH wurde 2006 von Edda Schröder mit dem Ziel gegründet, institutionellen und privaten Anlegern den Zugang zu Impact Investments zu ermöglichen. Dies sind Anlagen, die neben finanziellen Erträgen auch eine soziale Rendite bieten.

2011 haben wir einen wichtigen Meilenstein erreicht und den ersten Mikrofinanzfonds zusammen mit der Kapitalverwaltungsgesellschaft HANSAINVEST in Deutschland initiiert, der auch für Privatanleger offen ist. Neben Mikrofinanz beschäftigen wir uns mit der Finanzierung kleiner und mittlerer Unternehmen. Die Produktlösungen sind dabei von uns gemanagte Investmentfonds, die sich auf Entwicklungs- und Schwellenländer konzentrieren.

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung und eines ausgebauten spezialisierten Netzwerkes verfügen wir über eine umfassende Expertise bei der Auswahl und Bewertung nachhaltiger und sozialer Investmentprodukte.

Kontakt

Invest in Visions GmbH
Freiherr-vom-Stein-Straße 24-26
60323 Frankfurt am Main
T +49 69 20 43 411 – 0
info@investinvisions.com
www.investinvisions.com



Unterstützte Standards



Operating Principles for
Impact Management

Rechtlicher Hinweis: Das in diesem Dokument gewählte generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen. Die hier enthaltenen Informationen stellen weder einen Prospekt noch ein Angebot, eine Beratung, Empfehlung oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar. Die dargestellte Meinung ist die der Invest in Visions GmbH und kann sich jederzeit ändern. Diese Inhalte ersetzen keine anleger- und anlagegerechte Beratung durch Ihren Anlageberater, Ihre Bank oder einen anderen Finanzberater.

Eine Anlage in Investmentfonds birgt Chancen und Risiken und unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und dem Risiko von Wertschwankungen und Wertminderungen, die zu Verlusten des eingesetzten Kapitals führen können. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für die künftige Wertentwicklung. Verkaufsunterlagen und weitere Informationen zu den Finanzinstrumenten, auf die in diesem Dokument Bezug genommen wird, insbesondere Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und Basisinformationsblätter, können Sie in deutscher Sprache unter <https://www.investinvisions.com> abrufen.

Obwohl große Sorgfalt darauf verwendet wurde, um sicherzustellen, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt sind, übernimmt der Herausgeber keine Verantwortung für Fehler, Auslassungen oder Änderungen jeglicher Art sowie für alle Arten von Handlungen, die auf diesen basieren. Alle hier dargestellten Inhalte dürfen weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder veröffentlicht werden. Herausgeber ist die Invest in Visions GmbH mit Sitz in der Freiherr-vom-Stein-Str. 24-26, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland.